

# Inhalt

Vorwort . . . . .	VI
-------------------	----

## *Erster Teil*

### *Die philosophische Position Willmanns*

I. Philosophischer Ansatz . . . . .	1
II. Das Wesen idealer Weltanschauung . . . . .	3
1. Begriffsbestimmung des Wortes Idealismus . . . . .	3
2. Die Ideen als Normen des Seins . . . . .	5
3. Die Ideen als Normen des Erkennens . . . . .	8
4. Die Ideen als Normen des Handelns . . . . .	10
5. Bedingtheit der idealistischen Philosophie durch die Theologie . . . . .	12
6. Die idealen Prinzipien als Rückhalt der Einheit und Kontinuität des Wissensbetriebes . . . . .	17
7. Die idealen Prinzipien als soziale Bindengewalten . . . . .	21
III. Die thomistische Philosophie als Grundlage der Lehrtätigkeit Willmanns . . . . .	28

## *Zweiter Teil*

### *Pädagogische Fundamentallehre*

I. Quellen pädagogischer Erkenntnis . . . . .	35
1. Die Idee der Weisheit in der Pädagogik . . . . .	36
a) Die Weisheit als Leitmotiv der Erziehungswissenschaft . . . . .	36
b) Das Christentum als Quelle spekulativer Ideen . . . . .	43
c) Die Geschichte als Quelle pädagogischen Denkens . . . . .	63
2. Die Idee der Wissenschaft in der Pädagogik . . . . .	73
a) Pädagogik als Wissenschaft — ihr Verhältnis zur Philosophie . . . . .	74
b) Die Hilfswissenschaften der Pädagogik . . . . .	101
$\alpha$ ) Pädagogik und Psychologie . . . . .	104
$\beta$ ) Pädagogik und Ethik . . . . .	110
$\gamma$ ) Pädagogik und Soziologie . . . . .	119
$\delta$ ) Die Selbständigkeit der Pädagogik gegenüber ihren Hilfswissenschaften . . . . .	127
II. Prinzipien der pädagogischen Erkenntnis . . . . .	129
1. Die Tatsache der Erziehung . . . . .	130
2. Das Wesen des pädagogischen Phänomens . . . . .	133

a) Das Wesen der Erziehung im allgemeinen . . . . .	135
b) Die Erziehung als Teil des Erneuerungsprozesses der Gesellschaft . . . . .	136
a) Die Zeugung . . . . .	137
β) Das Ziehen (Auferziehen) . . . . .	138
γ) Die freie Assimilation . . . . .	140
δ) Das Erziehen . . . . .	143
aa) Sozialer Charakter der Erziehung . . . . .	144
bb) Zusammengehörigkeit des individualen und sozialen Faktors der Erziehung . . . . .	147
cc) Verschränktheit des subjektiven und objektiven Moments der Erziehung . . . . .	150
dd) Der materiale und formale Charakter der Erziehung . . . . .	152
ee) Die Kriterien der Erziehung — Definition derselben . . . . .	153
3. Der Gegenstand der Erziehung . . . . .	158
a) Das Erziehungsobjekt . . . . .	159
b) Das Subjekt der Erziehung . . . . .	164
4. Grundakt und Grundfunktionen der Erziehung . . . . .	167
a) Der pädagogische Grundakt als Maßstab der Erziehungstätigkeiten . . . . .	167
b) Theorie der Pflege . . . . .	169
c) Theorie der Lehre . . . . .	171
a) Begriff und Aufgabe der Lehre . . . . .	171
β) Der Unterricht als Sonderform der Lehre . . . . .	178
aa) Auswahl und Gliederung des Lehrstoffes . . . . .	180
bb) Das Wesen des Lehr- und Lernvorgangs . . . . .	181
cc) Die Wirkung des Unterrichts . . . . .	196
d) Theorie der Zucht . . . . .	197
a) Begriff und Aufgabe der Zucht . . . . .	197
β) Maßregeln der Zucht . . . . .	201
γ) Das Verhältnis von Unterricht und Zucht . . . . .	206
5. Bedingungen der Erziehung . . . . .	210
a) Reichweite des erzieherischen Einflusses . . . . .	210
b) Bedingungen seitens des Zöglings . . . . .	212
c) Bedingungen seitens der Kultur und Zivilisation . . . . .	214
d) Bedingungen seitens des Erziehers . . . . .	219
6. Ziel und Aufgabe der Erziehung . . . . .	220
Quellenverzeichnis . . . . .	229
Literaturverzeichnis . . . . .	231
Register . . . . .	234